

Sonderveröffentlichung

Eine Kooperation der GIEßENER ZEITUNG und der EOL Group GmbH

## Zusammenarbeit macht die EOL stark und erfolgreich

Designer, Ad Writer und Developer entwickeln gemeinsam an neuen Projekten

„Teamwork“ wird bei vielen Unternehmen als Schlüssel für wirtschaftlichen Erfolg angesehen. Doch bei näherem Hinsehen verbirgt sich hinter diesem Begriff nichts als heiße Luft. Anders in der EOL Group, dem jungen Online-Medienhaus aus Gießen: hier arbeiten Web-Designer, Ad Writer und Developer wirklich gemeinsam an der erfolgreichen Umsetzung der Projekte.

Damit dies gelingt, gibt es sogenannte Production Teams: Einheiten, die aus mehreren Grafikern, Textern und Programmierern bestehen. Diese Teams sind auf verschiedene Bereiche des Online Marketing spezialisiert und können dadurch optimal auf die Wünsche und Zielsetzungen verschiedener Kunden eingehen. Die Stärke der Production Teams liegt insbesondere darin, dass alle an einem Tisch sitzen: Designer, Developer und Ad Writer arbeiten nebeneinander und haben dadurch extrem kurze Kommunikationswege. Auf diese Weise sind Absprachen eine Frage von Minuten und Änderungen können unverzüglich vorgenommen werden. Morgens verteilen die Production Team Leader zunächst die anstehenden Aufgaben – entweder findet dafür ein kurzes Meeting statt oder die Arbeit wird per E-Mail zugewiesen. Die Teamleiter sind außerdem dafür zuständig, die Ergebnisse mit den Kunden zu besprechen, ihren Mitarbeitern Feedback zu geben und - wenn nötig - Korrekturschleifen zu veranlassen. Web-Designer und Ad Writer arbeiten in der EOL aber nicht nur in Production Teams, sondern auch an zahlreichen Eigenprojekten des Gießener Online-Medienhauses. Dazu gehört beispielsweise das Internetportal

Quicker, das künftig Nutzern die Suche nach Geschäften, Ärzten, Restaurants, Anwälten, Hotels und vielem mehr erleichtern soll. Die Seite bietet gleichzeitig Unternehmern die Möglichkeit, sich ein Schaufenster im Internet einzurichten: Über ihr Profil können sie leicht gefunden werden und ihre Kunden immer auf dem neusten Stand halten. Momentan befindet sich dieses ehrgeizige Projekt in der Beta-Phase, also kurz vor der offiziellen Markteinführung, und wird von einem Team der EOL Portals stetig weiterentwickelt und verbessert. Das Besondere an Eigenprojekten wie Quicker ist, dass sehr viel Gestaltungsfreiraum besteht: Natürlich arbeiten die Projektteams nach gewissen Vorgaben, aber alle können ihre Ideen einbringen und damit zum Erfolg der Unternehmung beitragen. Ein Traum für Web-Designer und Ad Writer, die mit großer Leidenschaft am Werk sind und sich voll und ganz mit ihrer Arbeit

identifizieren. Momentan gibt es in der EOL etliche Stellen in den Bereichen Web-Design und Ad Writing zu besetzen. Interessierte können ihre Bewerbung an jobs@eol.de richten oder an „Pitch Dir Deinen Job“ teilnehmen – dem ersten Gießener Jobcasting. Die Aktion bietet gleich einen doppelten Anreiz: zum einen können die Pitch-Teilnehmer sich für ihre Stadt engagieren und zum anderen winkt den besten Bewerbern ein Arbeitsplatz in der EOL. Die aktuelle Aufgabe für Web-Designer und Ad Writer besteht darin, Grafiken und Texte für eine Mobile App zu erstellen, die neuen Bürgern beim Einleben in Gießen behilflich sein soll. Deadline ist der 13. November 2010 – eine Bewerbung auf dem klassischen Weg ist jederzeit möglich. Interessierte finden alle Teilnahmebedingungen sowie die genaue Aufgabenstellung für ihren Bereich auf der Aktionsseite [www.pitch-dir-deinen-job.de](http://www.pitch-dir-deinen-job.de) unter Downloads.



„Die Web-Designer und Ad Writer der EOL sprühen nur so vor verrückten und einzigartigen Ideen. Für die erfolgreiche Projektumsetzung zählen dabei vor allem Teamgeist, Lernbereitschaft und Spaß an der Arbeit. Bei einer Bewerbung als Designer oder Ad Writer kommt es weniger darauf

an, was man vorher gemacht hat, sondern mehr darauf, was man mitbringt: Das richtige Gespür für Ästhetik, ein Auge für Details und vor allem die Liebe zum kreativen Arbeiten sind Kernkompetenzen, die wir in der EOL sehr schätzen.“  
**Bianca Schneider,**  
 Head of Production

## Die Designer und ihr Alltag

Felix Ley und Anja Zschieschang im Interview über ihre vielseitige Arbeit in der EOL Group

**Felix Ley und Anja Zschieschang arbeiten beide als Web-Designer in der EOL Group und bringen sich in vielen interessanten Projekten ein. Im Folgenden verraten sie, wie ihr Arbeitsalltag aussieht, was ihren Job so spannend macht und warum sie gerne zu dem jungen Gießener Online-Medienhaus gehören.**



Felix Ley, Senior Designer

**GZ: Obwohl ihr beide Web-Designer seid, arbeitet ihr doch in sehr unterschiedlichen Bereichen. Was ist der Grund dafür?**

**Anja:** Grafiker werden in der EOL zum einen in Production Teams eingesetzt und zum anderen auch in Eigenprojekten oder anderen Abteilungen. Ich bin Teil eines Production Teams, das sich auf das klassische Online Marketing spezialisiert hat. Wir arbeiten für viele renommierte Kunden wie Vodafone oder Moët & Chandon und designen beispielsweise Landingpages: speziell eingerichtete Webseiten, auf denen ein bestimmtes Angebot im Mittelpunkt steht. Das Ziel ist dabei immer, die Nutzer zu einer Handlung zu bewegen. Aber auch Newsletter, Werbebanner, Präsentationsgrafiken

und vieles mehr stehen regelmäßig bei uns auf dem Programm. Praktisch ist, dass unser Team aus Web-Designern, Textern und Programmierern besteht. Dadurch können wir uns die Arbeit optimal aufteilen und kommen sehr schnell voran.

**Felix:** Ich bin als Web-Designer im Quicker-Team eingesetzt, einem Eigenprojekt der EOL Portals, das seit etwa einem Jahr läuft. Gemeinsam haben wir das neue Internetportal Quicker hochgezogen, das sich jetzt in der Beta-Phase befindet und deutschlandweit bekannt gemacht werden soll. Meine Aufgabe war es, zusammen mit meinem Teamkollegen das gesamte Web-Design zu erstellen: Vom Logo über die Seite selbst bis hin zu verschiedenen Werbemitteln.

**GZ: Was für ein Gefühl ist es, an einem solchen Projekt beteiligt zu sein und es wachsen zu sehen?**

**Felix:** Die Arbeit an *quicker.com* hat mir sehr viel Spaß gemacht, weil ich jede Menge Gestaltungsfreiraum hatte. Es gab natürlich ein paar Vorgaben, aber abgesehen davon konnte ich immer meine eigenen Ideen einbringen und vieles mitentscheiden – das ist der Traum von jedem Designer! Und wenn man dann hinterher das fertige Produkt sieht und weiß, dass man daran mitgewirkt hat – das ist schon ein tolles Gefühl.

**GZ: Was gefällt euch an eurem Job?**

**Anja:** Mir macht es Spaß, kreativ zu sein und viel Abwechslung zu

haben – und genau so sieht mein Job bei der EOL aus.



Anja Zschieschang, Designerin

Ich durfte von Anfang an überall mitarbeiten und habe schon viele verschiedene Kunden kennengelernt. Das macht die Arbeit sehr spannend und vielseitig, weil man ganz unterschiedliche Designs erstellen muss. In der EOL gibt es auch ein Mentoren-

programm, so dass man seine Fragen loswerden und von erfahrenen Mitarbeitern lernen kann – das finde ich super! Allgemein sind hier alle eine große Familie und man bekommt jederzeit Unterstützung.

**Felix:** Ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit, weil es mir Freude macht, neue Designs zu erschaffen, die danach von vielen Leuten gesehen und benutzt werden. An der EOL finde ich cool, dass die Arbeitszeiten recht flexibel sind: Wenn man mal einen Morgen etwas länger schläft, bleibt man halt Abends länger. Außerdem ist die Arbeitsatmosphäre super und es gibt viele zusätzliche Angebote für Mitarbeiter, wie zum Beispiel ein kostenloses Mittagessen und die Mitgliedschaft in einem Fitnesscenter. Das ist nicht in jeder Firma so.

### Das große „Pitch Dir Deinen Job“ - Gewinnspiel



Herzlichen Glückwunsch! Wir gratulieren dem Gewinner der letzten Woche, Lars Zimmermann aus Linden, zu 100 Euro.